

# Fragebogen

- 1** Ein Patient kommt mit einer symmetrischen Schwellung der MCP-Gelenke, positivem Rheumafaktor und CCP-Antikörpern sowie erhöhter Blutsenkungsgeschwindigkeit in die Praxis. Welche Verdachtsdiagnose ist am wahrscheinlichsten?
- A Granulomatöse Polyangiitis  
B Gichtarthritis  
C Rheumatoide Arthritis  
D Fingerpolyarthrose  
E Lupus erythematodes
- 2** Welche entzündliche Veränderung kann man im Ultraschall nicht darstellen?
- A Synovitis  
B Tenosynovitis  
C Doppleraktivität  
D Erosionen  
E Erhöhtes CRP
- 3** Welche Antwort zum systemischen Lupus erythematodes (SLE) ist falsch?
- A Beim aktiven systemischen Lupus erythematodes (SLE) findet sich typischerweise eine Leukopenie  
B Eine Therapie mit dem Antimalariamittel Hydroxychloroquin verbessert die Prognose des SLE  
C Belimumab (Anti-BLys) ist zur Behandlung des SLE nicht zugelassen  
D Cyclophosphamid ist bei der diffus-proliferativen Lupusnephritis immer noch das Mittel der 1. Wahl  
E Cyclophosphamidtherapie nach dem niedriger dosierten EURO-Lupus-Protokoll ist dem höher dosierten Austin-Schema bei der diffus-proliferativen Lupusnephritis von der Wirksamkeit ebenbürtig
- 4** Welche Antwort ist richtig? Das EURO-Lupus-Protokoll zur Behandlung der diffus-proliferativen Lupusnephritis enthält neben einer Glukokortikoidtherapie folgendes Therapieschema:
- A Cyclophosphamid 2 mg/kg Körpergewicht p.o. täglich für 6 Monate  
B Cyclophosphamid 15–20 mg/kg Körpergewicht i.v. alle 3–4 Wochen für 6–9 Monate  
C Cyclophosphamid 1500 mg i. v. alle 3–4 Wochen für 6–9 Monate  
D Cyclophosphamid 500 mg i. v. alle 2 Wochen für 3 Monate  
E Mycophenolat Mofetil 2–3 g/d p. o. als primäre Induktionstherapie
- 5** Welches der folgenden Kriterien gehört nicht zu den sogenannten CASPAR-Kriterien für eine Psoriasisarthritis?
- A Wurstförmige Zehenschwellung  
B Negativer Rheumafaktor  
C Arthritis oder Enthesitis  
D HLA B27  
E Psoriasis in der Familienanamnese
- 6** Welches der folgenden Medikamente ist für die Behandlung der Psoriasisarthritis offiziell zugelassen?
- A Sulfasalazin  
B Methotrexat  
C Ciclosporin  
D Secukinumab  
E Abatacept
- 7** Welche Antwort ist richtig? Zur Frühdiagnostik einer Sakroiliitis ist folgendes Verfahren „Goldstandard“:
- A Arthrosonografie  
B Röntgenzielaufnahme der IS-Gelenke  
C CT  
D MRT  
E Szintigrafie
- 8** Welche Funktionsprüfung gibt Hinweise auf eine Sakroiliitis?
- A Zeichen nach Lasègue  
B Zeichen nach Gaenslen  
C Zeichen nach Mennell  
D Schober-Index  
E Ott-Index
- 9** Welche Aussage trifft zu? Bei einer Monarthritis des Kniegelenkes sollte man differentialdiagnostisch denken an
1. Arthritis urica  
2. Psoriasisarthritis  
3. Aktivierte Arthrose  
4. Borreliose
- 10** Welche der folgenden Aussagen zur Therapie des akuten Gichtanfalls trifft nicht zu?
- A Colchicum sollte in einer möglichst hohen Dosis (6–8 mg/d) verabreicht werden  
B Steroide sind eine gute Therapieoption für Patienten mit Niereninsuffizienz  
C NSAR sind meist gut wirksam  
D Die Kombination von NSAR und Steroiden wird nicht empfohlen  
E Bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion sollten NSAR nicht eingesetzt werden
- A Nur Antworten 1 und 2 sind richtig  
B Nur Antworten 2 und 3 sind richtig  
C Nur Antworten 3 und 4 sind richtig  
D Alle Antworten sind richtig  
E Keine der Antworten ist richtig

# Antwortbogen Online-Teilnahme unter <http://cme.thieme.de>

## Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

<b>1</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>6</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
<b>2</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>7</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
<b>3</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>8</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
<b>4</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>9</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
<b>5</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>10</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E

## Ihre Adresse

Name Vorname

Straße PLZ, Ort

## Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum Unterschrift

## CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den **klinikarzt** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 63,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 99,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

## Feld für CME-Wertmarke

Bitte hier Wertmarke aufkleben,  
Abonnenten bitte Abonummer eintragen

## Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern. Hierfür:

- müssen 70% der Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung sowie die Evaluation vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre Abonumentennummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine CME-Wertmarke im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

## Ihr Ergebnis

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben  von  Fragen richtig beantwortet und somit  bestanden und 3 Fortbildungspunkte erworben  nicht bestanden.

Stuttgart, (Stempel/Unterschrift)

## Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des **klinikarzt** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Der **klinikarzt** ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag KG, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. **Einsendeschluss** ist der 30.09.2014 (Datum des Poststempels). VNR: 2760512013141211525. Die Zertifikate werden spätestens 3 Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

# Didaktisch-methodische Evaluation

## 1 Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor     selten vor     regelmäßig vor     gar nicht vor

## 2 Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

- eine feste Gesamtstrategie     keine Strategie     noch offene Einzelprobleme:

## 3 Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
- habe ich meine Strategie geändert:
- habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
- habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

## 4 Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt?    Ja / Nein – wenn ja, welche:
- zu knapp abgehandelt?    Ja / Nein – wenn ja, welche:
- überbewertet?    Ja / Nein – wenn ja, welche:

## 5 Verständlichkeit des Beitrags

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich     Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

## 6 Beantwortung der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
- Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

## 7 Die Aussagen des Beitrages benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten     von Befunden bildgebender Verfahren     die Darstellung ist ausreichend

## 8 Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen des Beitrages und die Bearbeitung des Fragebogens benötigt?

Minuten

## Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer:

Jahr meiner Approbation:

Ich befinde mich in Weiterbildung zum:

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen):

Ich bin tätig als:     Assistenzarzt     Chefarzt     Sonstiges     Oberarzt     Niedergelassener Arzt